

Europäisches und internationales Medien- und Urheberrecht (Marktregulation zwischen Freihandel und kultureller Vielfalt)

<i>Dozent/Dozentin:</i>	Prof. Dr. iur. Christoph Beat Graber
<i>Veranstaltungsbeschreibung:</i>	Immer mehr Geschäfte werden mit Medieninhalten im Internet getätigt! Entsprechend verlagert sich das medienrechtliche Interesse von einer nationalen auf eine europäische und internationale Ebene. Urheberrecht, Wettbewerbsrecht und Internetregulation erhalten eine zentrale Bedeutung. Dieser Erkenntnis folgend geht es in dieser Vorlesung primär um die Frage, welche Rahmenbedingungen das europäische und internationale Recht den Einzelstaaten im Bereich der Regulation von Medienmärkten in Zeiten des Internet stellt. Angesichts realer Marktdynamik stehen dabei die Märkte für Fernsehen, Film und neue Online-Medien im Vordergrund. Grossen Raum nehmen Fragen der Verwertung von Urheberrechten ein. Das Problem, einen gerechten Ausgleich zwischen ökonomischer Freiheit und kultureller Vielfalt zu finden, stellt sich hier mit besonderer Schärfe. Die Vorlesung untersucht die sich stellenden medien- und urheberrechtlichen Fragen im Rahmen des Rechts der EU, des Europarates, der internationalen Menschenrechtsverträge, der Welthandelsorganisation WTO und der massgeblichen UNO-Spezialorganisationen (u.a. UNESCO, WIPO). Die Veranstaltung ist problemzentriert aufgebaut; ergänzend zu den Vorträgen des Dozenten dienen interaktive Module der praxisnahen Vertiefung des gelernten Stoffes und der Dynamisierung des Unterrichts.
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung
<i>Lernziele:</i>	Grundkenntnisse des europäischen und internationalen Medienrechts
<i>Anzahl Wochenstunden:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Voraussetzungen/Vorkenntnisse:</i>	Vorausgehender Besuch einer Veranstaltung im Europarecht oder Völkerrecht empfohlen aber nicht zwingend
<i>Durchführungssprache:</i>	Deutsch
<i>Teilnehmerzahl begrenzt:</i>	Ja, 35 Personen
<i>Prüfungsmodus:</i>	benotet, mündlich oder schriftlich (abhängig von Teilnehmerzahl)
<i>ECTS-Credits:</i>	5
<i>Kontakt:</i>	christoph-beat.graber@unilu.ch
<i>Ergänzende Hinweise:</i>	Die Vorlesung wird durch die OLAT eLearning Plattform begleitet. Neben der Vorlesungsübersicht, den benötigten Gesetzen und weiteren Unterlagen, Folien, Literaturlisten etc. soll das OLAT auch für den Informationsaustausch und als Diskussionsplattform zur Vorlesung dienen.
<i>Gasthörer/innen:</i>	Offen für Gasthörer/innen

Literatur

1. Was ist unentbehrlich?

Unentbehrlich ist der Reader, der zu Semesterbeginn im "Studiladen" am Hirschengraben verkauft wird.

2. Weitere Literatur

Empfohlen wird die Anschaffung des Buches: Christoph Beat Graber, Handel und Kultur im Audiovisionsrecht der WTO. Völkerrechtliche, ökonomische und kulturpolitische Grundlagen einer globalen Medienordnung, Stämpfli-Verlag: Bern 2003. Studierende, die sich zur Vorlesung angemeldet haben, können bei der Sekretärin des Dozenten (Frau Monika Guggenbühl, Hofstrasse 9) einen Hörerschein beziehen, der zum verbilligten Erwerb des Buches berechtigt.